

STICHSÄGE

EJS 800-1



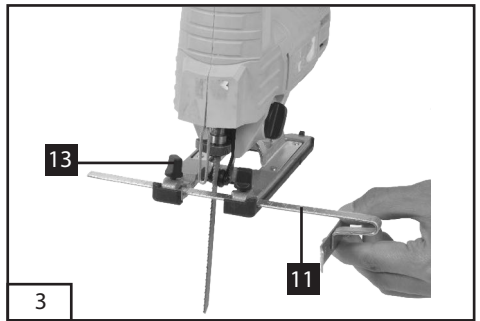
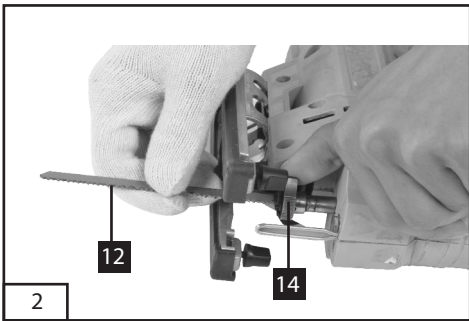
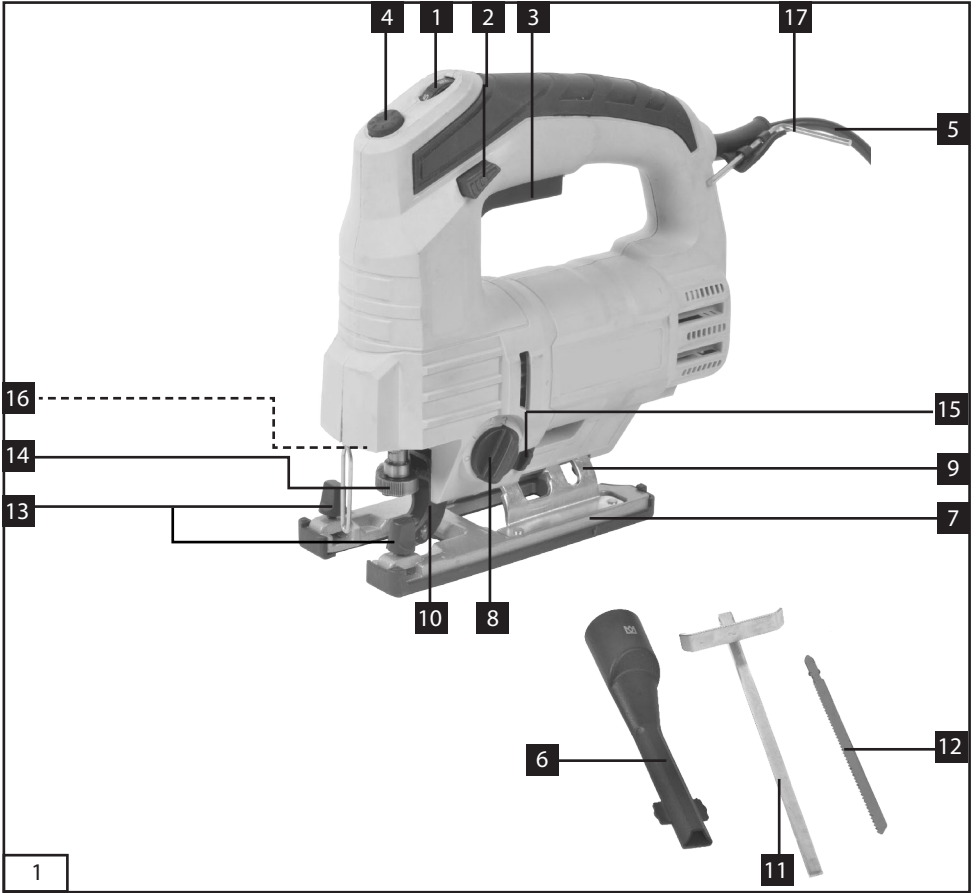
POWERSTORE

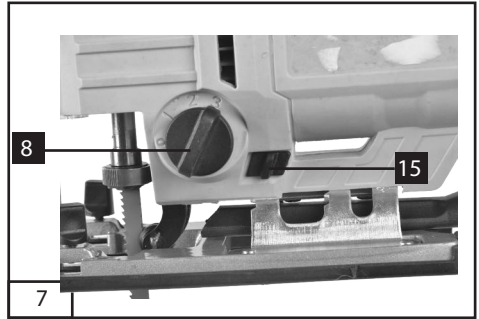
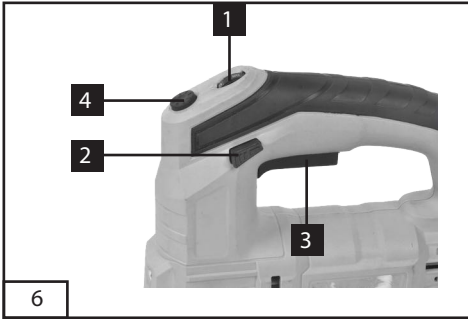
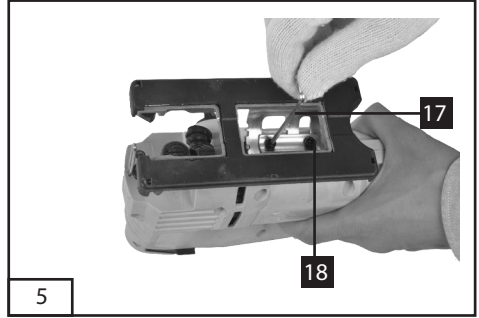
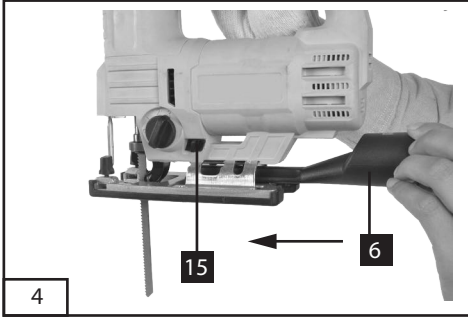
- DE** Originalbetriebsanleitung
STICHSÄGE
- FR** Traduction de la notice originale
SCIE À GUICHET
- IT** Traduzione delle istruzioni originali
SEGNETTO ALTERNATIVO
- UK** Translation of the original instructions
JIGSAW
- NL** Vertaling van de oorspronkelijke
gebruiksaanwijzing
DECOUPEERZAAG
- CZ** Překlad původního návodu k používání
PŘÍMOČARÁ PILA

- SI** Prevod izvirnih navodil
ŽAGA LUKNJARICA
- PL** Tłumaczenie instrukcji oryginalnej
WYRZYNARKA
- SK** Preklad pôvodného návodu na použitie
PRIAMOČIARA PÍLA
- HU** Eredeti használati utasítás fordítása
SZÚRÓFÜRÉSZ
- HR** Prijevod izvorne instrukcije
UBODNA PILA
- RO** Traducere a instrucțiunilor originale
FERĂSTRĂU PENDULAR VERTICAL

Art. No: 130.100.240







1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, bei fester Auflage Trennschnitte und Ausschnitte in Holz, Kunststoff, Metall, Keramikplatten und Gummi auszuführen. Es ist für gerade und kurvige Schnitte mit einem Gehrungswinkel bis 45° geeignet. Beachten Sie die Sägeblattempfehlungen.

2. Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektromaschinen. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Sachen führen. Personen, die mit der Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf.

Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Gerätes nicht gestattet.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge
WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrische Schläge, Brände und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel)

und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gas oder Staub befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizungen, Herden und Kühlschränke. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrische Schläge, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der

Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen

des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von beweglichen Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose

und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät ablegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

• **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

• **Halten Sie die Hände vom Sägebereich fern. Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Bei Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.

• **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt.

• **Achten Sie darauf, dass die Fußplatte 6 beim Sägen sicher aufliegt.** Ein verkantetes Sägeblatt kann brechen oder zum Rückschlag führen.

• **Schalten Sie nach Beendigung des Arbeitsvorgangs das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie das Sägeblatt erst dann aus dem Schnitt, wenn dieses zum Stillstand gekommen ist.** So vermeiden Sie einen Rückschlag und können das Elektrowerkzeug sicher ablegen.

• **Verwenden Sie nur unbeschädigte, einwandfreie Sägeblätter.** Verbogene oder unscharfe Sägeblätter können brechen oder einen Rückschlag verursachen.

• **Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.** Das Sägeblatt kann beschädigt werden, brechen oder einen Rückschlag verursachen.

• **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche**

Versorgungsgesellschaft hinzu. Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischen Schlägen führen. Die Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Das Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigungen oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.

• **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück wird sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

• **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.** Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.

• **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

• **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

 **Achtung: Laserstrahlung**
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2

Achtung Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
 $\lambda: 650 \text{ nm } P < 1 \text{ mW}$
Laser Klasse 2
EN 60825-1:2014

Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmassnahmen vor Unfallgefahren.

- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen

und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.

- **Vorsicht!** Wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen.

5. Zeichenerklärung

Achten Sie auf alle Zeichen und Symbole, die in dieser Anleitung und auf Ihrem Werkzeug angegeben sind. Merken Sie sich diese Zeichen und Symbole. Wenn Sie die Zeichen und Symbole richtig interpretieren, können Sie sicherer und besser mit dem Gerät arbeiten.



Achtung!



Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!



Gute und widerstandsfähige Handschuhe tragen!



Verwenden Sie beim Bearbeiten von Staub erzeugenden Materialien stets einen Atemschutz.



Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll!
Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den - falls vorhanden - eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

6. Gerätebeschreibung

1. Rändelschraube für Drehzahlregulierung
2. Feststellknopf
3. Ein-/Ausschalter
4. Laser-Ein-/Ausschalter
5. Netzkabel
6. Adapter für Spanabsaugung
7. Verstellbarer Sägeschuh
8. Umschalter für Pendelhub
9. Gradskala für Sägeschuh
10. Führungsrolle
11. Parallelanschlag
12. Sägeblatt
13. Feststellschrauben für Parallelanschlag
14. Sägeblattaufnahme
15. Ein-/Ausschalter für Absaugen
16. Laser
17. Schlüssel
18. Feststellschraube für Sägeschuh

7. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

7.1 Sägeblattwechsel (Bild 2/Pos. 12)

Achtung!

- Sie können Sägeblätter ohne Benutzung weiterer Werkzeuge einsetzen oder austauschen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie ein Sägeblatt einsetzen oder austauschen.
- Stellen Sie den Umschalter für Pendelhub (8) auf Position 3.
- Die Zähne des Sägeblattes sind sehr scharf.
- Die Sägeblattaufnahme (14) drehen und das Sägeblatt (12) bis zum Anschlag in die Sägeblattaufnahme (14) führen. Die

Sägeblattzahnung muss nach vorne zeigen.

- Überprüfen ob das Sägeblatt (12) fest in der Aufnahme sitzt.
- Das Entfernen des Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2 Montage des Parallelanschlages (Bild 3/Pos. 11)

- Der Parallelanschlag (11) erlaubt es Ihnen parallele Schnitte auszuführen.
 - Lockern Sie die beiden am Sägeschuh (7) gelegenen Feststellschrauben (13).
 - Parallelanschlag (11) nun in die Führungen am Sägeschuh (7) einschieben. Sie können den Parallelanschlag (11) an der linken oder an der rechten Seite des Gerätes einsetzen.
 - Die Führungsleiste stets nach unten ausrichten. Setzen Sie mit Hilfe der Messskala des Parallelanschlages (11) den benötigten Abstand fest und ziehen Sie die Feststellschrauben (13) wieder an.
- ### 7.3 Einstellen des Sägeschuhs für Gehrungsschnitte (Bild 5)
- Die Feststellschraube (18) am Sägeschuh lösen.
 - Den Sägeschuh (7) leicht nach vorne ziehen. Der Sägeschuh kann nun bis zu 45° nach links oder rechts geneigt werden.
 - Wird der Sägeschuh (7) wieder nach hinten geschoben, so funktioniert dies jeweils nur in den bei 0°, 15°, 30° und 45° befindlichen Raststellungen, welche an der Gradskala für Sägeschuh (9) markiert sind. Sägeschuh in entsprechende Position bringen und Feststellschraube (18) anziehen.
 - Der Sägeschuh (7) kann jedoch auch ohne weiteres auf ein anderes Winkelmaß eingestellt

werden. Sägeschuh (7) hierzu nach vorne schieben, gewünschten Winkel einstellen und Feststellschraube (18) wieder anziehen.

7,3,1 Adapter für Spanabsaugung (Bild 7/Pos. 6)

- Schließen Sie Ihre Stichsäge mit dem Adapter für Spanabsaugung (6) an einen Staubsauger an. Sie erreichen damit eine optimale Staubabsaugung vom Werkstück. Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Gerät als auch Ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt außerdem sauberer und sicherer.
- Bei der Arbeit entstehender Staub kann gefährlich sein. Bitte beachten Sie hierzu die Sicherheitshinweise.
- Setzen Sie den Adapter (6) wie in Abbildung 8 dargestellt ein. Der Adapter (6) muss hörbar einrasten, so dass er fest im Sägeschuh (7) sitzt. Bei Gehrungsschnitten kann der Adapter für Spanabsaugung (6) nicht verwendet werden.
- Stecken Sie den Saugschlauch ihres Staubsaugers auf die Öffnung des Adapters (6). Achten Sie auf die luftdichte Verbindung der Geräte.

7,3,2 Ein-/Ausschalter für Absaugen (Bild 7/Pos. 15)

Das Elektrowerkzeug wird mit einem Ein-/Ausschalter für Absaugen (15) geliefert. Zum Einschalten schieben Sie den Ein-/Ausschalter (15) nach hinten. Zum Ausschalten schieben Sie den Ein-/Ausschalter (15) nach vornen.

8. Bedienung

8.1 Ein-/ Ausschalter

Einschalten:

Ein/Ausschalter (3) drücken

Ausschalten:

Ein/Ausschalter (3) loslassen

8.2 Feststellknopf

Mit dem Feststellknopf (2) kann der Ein-/Ausschalter (3) im Betrieb arretiert werden. Zum Arretieren Ein-/ Ausschalter (3) betätigen und Feststellknopf (2) nach links oder rechts schieben. Zum Ausschalten Ein-/ Ausschalter (3) kurz eindrücken.

8.3 Elektronische Drehzahlvorwahl (Bild 6)

Mit dem Drehzahlregler kann die gewünschte Drehzahl voreingestellt werden. Drehen Sie den Drehzahlregler in PLUS-Richtung, um die Drehzahl zu erhöhen, drehen Sie den Drehzahlregler in MINUS-Richtung um die Drehzahl zu verringern. Die geeignete Hubzahl ist vom jeweiligen Werkstoff und den Arbeitsbedingungen abhängig.

Die allgemeinen Regeln für die Schnittgeschwindigkeit bei spanabhebenden Arbeiten sind auch hier gültig.

Mit feinen Sägeblättern können Sie im Allgemeinen mit höherer Hubzahl arbeiten; gröbere Sägeblätter verlangen nach niedrigeren Geschwindigkeiten.

Position 1-2 = Niedrige Hubzahl (für Stahl)

Position 3-4 = Mittlere Hubzahl (für Stahl, Weichmetall, Kunststoff)

Position 5-Max = Hohe Hubzahl (für Weichholz, Hartholz, Weichmetall, Kunststoff)

8.4 Einstellung Pendelhub (Bild 7)

• Am Umschalter für Pendelhub (8) kann die Stärke der Pendelbewegung des Sägeblattes (12) beim Hub eingestellt werden.

• Sie können Schnittgeschwindigkeit, Schnittleistung und Schnittbild an das zu

bearbeitende Werkstück anpassen.

Die beste Kombination von Drehzahl- und PendelhubEinstellung ist vom zu bearbeitenden Material abhängig. Wir empfehlen die ideale Einstellung stets anhand eines Probeschnittes an einem Abfallstück zu ermitteln.

8.5 Benutzung des Lasers (Bild 6)

- Der Laser (16) erlaubt es Ihnen, mit Ihrer Kreissäge Präzisionsschnitte vorzunehmen.
- Das Laserlicht wird durch eine Laserdiode erzeugt. Das Laserlicht wird zu einer Linie aufgeweitet und tritt durch die Laseraustrittsöffnung aus. Die Linie können Sie dann als optische Markierung der Schnittlinie beim Präzisionsschnitt benutzen. Beachten Sie die Lasersicherheitshinweise.
- Das Ein-/Ausschalten des Lasers erfolgt über den Ein/Ausschalter für Laser (4).
- Schalten Sie den Laser immer aus, wenn er nicht benötigt wird.

8.6 Ausführen von Schnitten

- Stellen Sie sicher, dass der Ein-/Ausschalter (3) nicht eingedrückt ist. Verbinden Sie erst dann den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Schalten Sie die Stichsäge nur mit eingesetztem Sägeblatt ein.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Sägeblätter. Wechseln Sie stumpfe, verbogene oder rissige Sägeblätter sofort aus.
- Platzieren Sie den Sägefuß flach auf dem zu bearbeitendem Werkstück. Schalten Sie die Stichsäge ein.
- Lassen Sie das Sägeblatt anlaufen, bis es die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Führen Sie dann das Sägeblatt langsam an der Schnittlinie entlang. Üben Sie dabei nur leichten Druck auf


das Sägeblatt aus.

- Beim Sägen von Metall sollte die Schnittlinie mit einem geeigneten Kühlmittel bestrichen werden.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Technische Daten

| | |
|----------------------|--|
| Netzspannung: | 230 V~ / 50 Hz |
| HzLeistungsaufnahme: | 800 W |
| Hubzahl: | 800-3000 min ⁻¹ |
| Schnitttiefe Holz: | 100 mm |
| Schnitttiefe Eisen: | 10 mm |
| Gehrungsschnitt: | bis 45° (links und rechts) |
| Schutzklasse: | II  |

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

| | |
|------------------------------|-------------|
| Schalldruckpegel L_{pA} | 86,00 dB(A) |
| Unsicherheit K_{pA} | 3 dB (A) |
| Schalleistungspegel L_{WA} | 97,00 dB(A) |
| Unsicherheit K_{WA} | 3 dB (A) |

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

Schneiden von Holz

Schwingungsemissionswert $a_{h,B} = 6,705 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Schneiden von Blech

Schwingungsemissionswert $a_{h,M} = 4,514 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

 **Achtung!**

Der Schwingungswert wird sich aufgrund des Einsatzbereiches des Elektrowerkzeuges ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

11. Reinigung und Wartung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

11.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

- Wir empfehlen, das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

11.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

11.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

12. Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile.

Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen

und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Elektro-Fachmann ausführen.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Vertreter oder eine Elektrofachkraft ersetzt werden, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

13. Umweltschutz



Alt-Elektrogeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Bitte bringen Sie sie zu einer

■ Rücknahmestelle.

Informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder beim Fachhandel.